Integrierte Gesamtschule Am Nanstein
Konrad-Adenauer-Straße 10 • 66849 Landstuhl
Telefon: 06371-403530 E-Mail: sekretariat@igs-landstuhl.de
Telefax: 06371-4035317 Homepage: www.igs-landstuhl.de

Hallo!

Ich bin Käthe

Ich bin die Schulhündin an der IGS Am Nanstein und komme dann, wenn du bei uns an der Schule bist, auch zu dir und deiner Klasse in den Unterricht.

Vielleicht kennst du ja schon einen Schulhund aus der Grundschule. Falls nicht, sind hier für dich und deine Eltern ein paar Informationen aus der Wissenschaft, die sich schon länger mit dem Einsatz von Tieren in Lernsituationen beschäftigt.

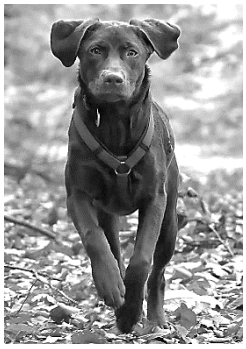
- Lernen mit Tieren fördert die emotionale und soziale Intelligenz der Schüler/innen und steigert somit die sprachlichen und mathematischen Fähigkeiten.
- Die Anwesenheit eines Tieres im Klassenraum gestaltet die Lernumgebung positiv, es entsteht eine freundliche Atmosphäre und körperliche und verbale Aggressionen gehen deutlich zurück.
- Förderung der Motivation und Kommunikation. Besonders schüchterne oder ruhige Kinder finden schnell einen Zugang zum Schulhund, da der Hund instinktiv auf die (Körper-) Sprache der Kinder reagiert: Wenn sie klare Gesten einsetzen und ruhig sprechen, lässt sich der Hund gerne von den Kindern streicheln.
- Möchte ein Kind mit dem Hund arbeiten, muss es sich auf das Tier einlassen und sich konzentrieren. Den Schülern machen solche Übungen Spaß, sie schulen neben Mimik und Gestik auch die Beobachtungsfähigkeit sowie einige Grundfertigkeiten wie Konzentration, Einfühlungsvermögen oder das Sprechen. Das Selbstbewusstsein steigt bei den Schülern, wenn der Hund einen Befehl von ihnen ausführt, oder sie kleine Tätigkeiten für und mit ihm erfolgreich ausüben. Dem Hund sind Aussehen, Schulnoten, Akzeptanz in der Klasse/Gruppe oder Religionszugehörigkeit gleichgültig. Er hat keine Erwartungshaltung an die Schüler und so entsteht kein Erwartungsdruck oder Stress. Erwiesen ist, dass durch die Berührung eines warmen Fells Trauer, Aggressionen und Stress abgebaut werden und ein Entspannungszustand eintritt.
- Kinder lernen durch die Anwesenheit eines Hundes, dass jedes Lebewesen ein Recht darauf hat, freundlich behandelt zu werden.

<u>Wie wird mein Kind auf den Schulhund vorbereitet?</u>
In der ersten Schulhund-Stunde kommt eine meiner Betreuerinnen ohne mich in eure Klasse und geht mit euch die wichtigsten Regeln im Umgang mit einem Hund durch.
Auf ängstliche Kinder wird besonders gut geachtet. Es ist immer eine für den Einsatz eines Schulhundes ausgebildete Lehrkraft anwesend und sorgt für sichere und angstfreie Begegnungen von Kind und Hund.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Frau Rau oder Frau Breidenbach wenden.
(isabelle.rau@igs-landstuhl.de oder christine.breidenbach@igs-landstuhl.de)

Gemeinsames Lernen mit Käthe

Ich habe die Informationen zum Projekt „Gemeinsames Lernen mit Käthe " bekommen.



Bitte ankreuzen, falls zutreffend:

Mein Kind _____

o ist allergisch gegen Hundehaare.

o hat sehr große Angst vor Hunden.

o Sonstige Bemerkungen:

_____

_____

_____

Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten